Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 191. Donnerstag, den 17. August 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Wasserleitung zwischen dem Schläferskopfstollen und der eisernen Hand wird der vom Schläferskopfstollen durch den Platzenborn nach der sog. Mausheck führende Weg für den Fuhrwerkerkehr gesperrt.

Wiesbaden, 14. August 1911.

Der Oberbürgermeister.

29564

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Wasserleitung in dem Verbindungsweg zwischen der Richard Wagnerstraße und Wilhelmshöhe wird dieser Weg vom 17. d. Mts. ab für die Dauer der Arbeit für den Fuhrwerkerkehr gesperrt.

Wiesbaden, 14. August 1911.

Der Oberbürgermeister.

29560

Montag, den 21. August d. Js., mittags 12 Uhr,

werden im Rathause, Zimmer Nr. 44, die nachstehend bezeichneten Grundstücke verpachtet werden.

1. **Lagerb. Nr. 8190 Acker „Bierstadterberg", groß 22 Ar 77 Quadratmeter.**
2. **Lagerb. Nr. 8207 Acker „Bierstadterberg", 2. Gewann, groß 47 Ar 73 Quadratmeter.**

Wiesbaden, den 10. August 1911.

Der Magistrat.

29528

Bekanntmachung.

Verpachtung des Ratskellers in Wiesbaden.

Der Ratskeller in dem Rathause zu Wiesbaden, der als Restaurant ersten Ranges betrieben werden muß, soll vom 1. Oktober 1911 ab auf die Dauer von acht Jahren neu verpachtet werden.

Die Wirtschaftsräume sind künstlerisch ausgestattet und möbliert.

Die Auswahl der zum Ausschank zu bringenden Getränke soll dem Pächter frei stehen.

Die Pachtbedingungen liegen in dem Ratskeller, Zimmer Nr. 44, zur Einsicht offen und können auch gegen Einsendung von einer Mark bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens den 15. August d. Js., mittags 12 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift „Offerte betr. Neuverpachtung des Ratskellers in Wiesbaden" an den Magistrat (Zimmer 44) einzureichen.

Der Magistrat behält sich die Wahl unter sämtlichen Bewerbern ausdrücklich vor.

Wiesbaden, den 18. Juli 1911.

Der Magistrat.

29311

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede **minderbemittelte Mutter** auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Helenenstr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstraße 32.
3. im Christlichen Hospiz, Oranienstraße 53,
4. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstr. 24,
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13,
7. bei Kaufmann M. Rathgeber, Moritzstr. 1,
8. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22,
9. in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstr. 31,
10. in der Speisehalle „Blaues Kreuz, Sedanplatz 5,
11. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 62,
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
13. in dem Böchnerinnen-Asyl, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der **Mutterberatungsstelle** (Marktstraße 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einsendung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfg. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfg. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche.

Wiesbaden, 28. April 1911.

28200 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die **Witwe** des **Johann Kraus,** Margarethe geb. Müller, geboren am 21. Februar 1881 zu Bersheim, zuletzt Schachtstraße 29 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Kinder, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 14. August 1911. 29567

Der Magistrat — Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Feitsetzung von Vorgärten an der Schützenhofstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im **Rathaus,** I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 16. August 1911 beginnenden und mit Ablauf des 13. September 1911 endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat **schriftlich** anzubringen sind.

Wiesbaden, den 12. August 1911.

29560 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

26850 **Städt. Akzise-Amt.**

Städtisches Leihhaus.

Die **Geschäftsstunden des städt. Leihhauses** regeln sich infolge anderweiter Diensteinteilung durch Beschluß des Magistrats, vorläufig für die Monate **Juli und August,** wie folgt:

Versatz von Pfändern und **Verlängerungen** von Pfandscheinen nur **vormittags von 8—11 Uhr.**

Auslösungen von 8 bis 2 Uhr mittags.

Ausnahmsweise können nach 11 Uhr Pfänder bei den Taxatoren gegen die entsprechende Maklergebühr abgegeben werden, und zwar: Uhren, Goldsachen pp. bei Goldarbeiter Chr. Klee, Häfnergasse 13, Kleider, Wäsche pp. bei Schneidermeister W. Reininger, Mauergasse 14.

Wiesbaden, 28. Juni 1911.

29501 **Städtische Leihhausverwaltung.**

Volksbadeanstalten.

Die städtischen Volksbadeanstalten sind geöffnet:

In den Monaten **Mai** bis einschließlich **September** von **vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr;** in den Monaten **Oktober** bis einschließlich **April** von **vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.**

Die Männerabteilungen sind von **1½ Uhr bis 2½ Uhr nachmittags** geschlossen.

An Samstagen und an Tagen vor Feiertagen sind diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends geöffnet.

Die Frauenabteilungen sind **stets von 1 bis 4 Uhr nachmittags** geschlossen.

28297 **Städtisches Maschinenbauamt.**

Obstversteigerung.

Der Ertrag von 40 Apfel-, 4 Birn- und 140 Zwetschenbäumen städtischer Grundstücke in **Schierstein** wird am **Donnerstag, den 24. d. Mts.,** von 8 **Uhr morgens** ab, in Schierstein am **Pumpwerksgelände** (hinteres Tor) versteigert.

Wiesbaden, den 12. August 1911.

29686 **Städtisches Wasserwerk.**

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 13, Absatz 2, der „Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie zum Privatgebrauche" wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:

„Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Energiebezug verzichtet, dies dem Elektrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Meldet derselbe den Energiebezug nicht ab, so bleibt er so lange für die Bezahlung auch der von seinem Nachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt ist oder der Uebergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elektrizitätswerk durch Formular angemeldet worden ist. Für die Nachprüfung der auf den Nachfolger übergegangenen Installationseinrichtungen sind die in § 11 II B. angegebenen Gebühren zu entrichten".

Im Interesse der Konsumenten wird ersucht, vorkommende Aenderungen rechtzeitig anmelden zu wollen.

Wiesbaden, den 28. März 1911. 27846a.

Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Am **Samstag, den 26. August cr., 3¼ Uhr nachmittags,** werden die Plätze für die diesjährige Kirchweih, welche **am 17., 18. und 24. September cr.** stattfindet, zum Aufstellen von Karussells, Kinematographen, Schaubuden, Zucker-Schieß- pp. Buden und dergleichen, öffentlich an Ort und Stelle gegen Barzahlung versteigert.

Schierstein, 31. Juli 1911.

Der Bürgermeister.

29688 Schmidt.

Hengstenberg & Wiemer

Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden.

Büro und Lager: am Westbahnhof.

Niederlassungen: Duisburg-Ruhrort, Mannheim-Rheinau, Offenbach a. M., Bingen.

Bankverbindung: Vorschuss-Verein, e. G. m. b. H. Postscheck-Konto: Frankfurt a. M.

En gros — **Direkte Zechenverbindungen** — En detail

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller

Brennmaterialien:

Fett- und Antracitkohlen in jeder Sortierung.
∴ Erstklassige Koke in jeder Korngrösse. ∴
Eiform- und andere Brikets.

Alles erstklassige Marken. — Lieferung erfolgt in allen Quantitäten.

Stadtreisender sofort zu Diensten. 30150

Telephon 4202.

Für korpulente Herren,

ebenso für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unterleibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Redner, Offiziere, portreibende etc., empfehle ich m. elastischen

französischen Leibgürtel

Esthétique.

Derselbe verleiht d. Körper die nötige Stütze und macht elegante Figur. 29989

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: **Max Helfferich.**

Telephon 3327 u. 2.7.

Trauerbriefe, Trauerkarten

innerhalb kürzester Frist

Danksagungskarten

liefert die

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Leybold, Mauritiusstrasse 12.

In **Frickel's Hallen**

Grabenstr. 16, Bleichstr. 20, Kirchgasse 7.

Frisch vom Fang in Eispackung eingetroffen.

Ia. Nordsee-Cabliau, 2–5pfündige, Pfd. 25 Pf.

Ia. Schellfische 5–8pfündige, Pfd. **25** Pf. 2–4 „ „ **35** „ Portionsfische 30, kleine 22.

ff. Seehecht ohne Kopf u. Gräten Pfd. 60 Pf.

Merlans 40, Bratschollen 50, Limandes 60—80. Lebendfr. Barsche, Brathechte, Zander, Blaufelchen, Lachsforellen, Rheinsalm, Elbsalm, Ostend. Steinbutt, echte Seezungen, extraf. Holländ. Angelschellfische.

Alles in nur Ia. Qualitäten zum billigst. Tagespreis!

Jetzt wieder täglich frisch: Kieler-Bücklinge, Flundern, geräuch. Schellfische, Heilbutt, Forellenstör, Seelachs, Aale, ff. Lachsaufschnitt, Hering in Gelee, Aal i. Gelee, Lachs i. Gelee.

Gebackene Fische, Fischkottelets.

Neue holl. Vollheringe.

Feinste Matjesheringe. 30509

HABEN SIE die neue RHENUS DREITEIL-SEIFE schon versucht? Volkstümliche reine u. milde Seife für die TOILETTE u. WÄSCHE 3 Stück-1 Stange nur 25 Pfg. C.N.

Ueberall erhältlich! [F. 22

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Geboren:

Am 8. Aug. dem Tagl. Karl Bürkle e. S. Walter.

Am 11. Aug. dem Kaufmann Josef Glock e. T. Anna Maria Johanna.

Am 9. Aug. dem Kaufmann Willi Marx e. S. Franz.

Am 7. Aug. dem Tagl. Friedrich Faller e. T. Margarethe.

Am 10. Aug. dem Installateurgehilfen Wilhelm Knefeli e. S. Wilhelm Gustav Heinrich.

Am 12. Aug. dem Glasreiniger Martin Hittlich e. S. Karl Martin.

Am 6. Aug. dem Fuhrunternehmer Philipp Ritter e. S. Hans.

Am 7. Aug. dem Kutscher Christian Werner e. T. Ella Auguste Johannette.

Am 8. Aug. dem Schlosser Wilhelm Diefenbach e. T. Wilhelmina Johanna Amalie Elisabeth.

Am 10. Aug. dem Maler Paul Kaiser e. T. Ella.

Am 12. Aug. dem Sekretär der Landesdirektion Eduard Eiert e. T. Elisabeth Therese.

Am 13. Aug. dem Spengler Emil Berger e. T. Frieda.

Am 15. Aug. dem Tagl. Heinrich Schön e. S. Karl Heinrich.

Am 11. Aug. dem Küfer Andreas Becker e. T. Susanne.

Am 12. Aug. dem Händler Anton Beser e. T. Elisabeth Charlotte.

Am 9. Aug. dem Schreiner Karl Groth e. S. Karl.

Aufgeboten:

Friedrich Belz, Taglöhner und Christiane Stroh, geb. Sehlbach hier.

Johann Friedrich Waldmann, Bäcker und Johanna Preß in Mainz.

Franz Landgraf II., Schlosser und Maria Johanna Kohl in Bürstadt.

Emil Stechelin, Dessinateur und Maria Prentenhordeck in Kempen a. Rhein.

Ernst Reinemer, Telegraphenassistent und Maria Saedler hier.

Johannes Zaun, Privatier und Maria v. Winning hier.

Carl Pfeiffer, Lehrer hier und Elise Steinhäuser in Bergnassau.

August Schäffer, Telegraphenassistent und Marie Schäfer hier.

Johann Ickstadt, Kellner und Rosa Scherg, geb. Henninger hier.

Franz Wottke, Oberkellner und Helene Schmitz hier.

Friedrich Schramm, Rechtsanwalt, Mainz und Armgard Gabler hier.

Johann Hillenbrand, Wachszieher in Fulda und Mathilde Mihm Mainz.

Jakob Debusmann, Landesbankoberbuchhalter und Adolfine Bohmann hier.

Otto Schärg, Metzgergehilfe und Elise Hofmann hier.

Kaufmann Wilhelm Romeike und Amanda Leuzer hier.

Gestorben:

Am 14. Aug. Wwe. Kath. Knipp, geb. Köhler, 80 J.

Frieda, T. d. Plattenlegers Herm. Acker, 9 M.

Gustav, S. d. Metzgers Sally Kahn, 1 J.

Rentner Joh. Markloff, 60 J.

Am 15. Aug. Eisenb.-Blankammer-Vorsteher a. D. Kanzleirat Karl Liebenam, 81 J.

Tagl. Georg Keiper, 60 J.

Hausierer Gottfried Wilhelm Hilges, 31 J.